



Letzte Tunnelbetonage im Tunnel Silberberg des Projekts Nürnberg-Berlin (VDE8)

Letzte Tunnelbetonage im Tunnel Silberberg des Projekts Nürnberg-Berlin (VDE8)
Am Mittwoch wurde im Tunnel Silberberg die Tunnelbetonage für das abschließende Gewölbesegment durchgeführt. Nach dem bergmännischen Vortrieb hatten die Tunnel in den vergangenen Monaten eine Innenschale aus Beton erhalten, in welcher die Bahnstrecke verläuft. Dafür flossen jetzt im 7,4 Kilometer langen Tunnel Silberberg die letzten 120 Kubikmeter Beton. Insgesamt waren es allein in diesen Tunnel 135.000 Kubikmeter. 11.000 Tonnen Betonstahl wurden verbaut.
Mit dieser letzten Tunnelbetonage für die 14 Thüringer Tunnel ist ein weiterer Meilenstein bei der Verwirklichung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 8 Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle Berlin erreicht. Christian Carius, Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr und Volker Hädrich, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Thüringen, verfolgten vor Ort diese abschließende Bauetappe. Im November 2011 war die Röhre des zweitlängsten Tunnels des Projektes Nürnberg-Berlin durch den Thüringer Silberberg geschlagen. Danach begann der Innenausbau.
Die Tunnelbauer hatten anspruchsvolle Vortriebsstrecken unter der Stadt Großbreitenbach, in unterschiedlichen Gesteins- und Bergwasserformationen zu bewältigen. Das Bauvorhaben umfasst außerdem umfangreiche Renaturierungen. Aus den 1,5 Millionen Kubikmetern Ausbruchsmassen entstanden Landschaftsmoellierungen, die aufgeforstet oder mit Waldmantel- und Staudenvegetation sowie Heumulchsaaten landschaftstypisch gestaltet werden und wurden. Die restlichen Bauarbeiten werden etwa noch bis Ende des Jahres dauern. Die Einzelinvestition in den Tunnel Silberberg beträgt etwa 200 Millionen Euro. Alle 14 Thüringer Tunnel des Projektes Nürnberg-Berlin (VDE8) haben jetzt ihre so genannte Innenschale, die Brücken sind rohbaufertig. Als nächste Etappe werden die Gleisbauarbeiten jetzt bis in die Streckenteile von Ilmenau bis nach Oberfranken weitergeführt.
Das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8 umfasst die 500 Kilometer lange Aus- und Neubaustrecke zwischen Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle und Berlin. Finanziert wird es vom Bund, der Europäischen Union und der Bahn. Die Investition beträgt etwa 10 Milliarden Euro. Die neue Bahn-Verbindung ermöglicht nach Fertigstellung eine Reisezeit von München nach Berlin in etwa 4 Stunden und bietet eine umweltfreundliche Trasse für den Güterverkehr. Die neuen Strecke von Franken durch den Thüringer Wald nach Mitteldeutschland soll 2017 betriebsbereit sein. Weitere Informationen unter www.vde8.de
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Telefon: 0 30 / 2 97 - 0
Telefax: 0 30 / 2 97 - 6 19 19
Mail: info@bahn.de
URL: <http://www.bahn.de>

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.